

II- 34 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 18 N

1979-06-22

A n f r a g e

der Abgeordneten PETER, Dr. OFNER
 an den Herrn Bundesminister für Inneres
 betreffend Veranstaltung einer Suchtgift-Enquête

In der Debatte über den Bericht über die innere Sicherheit in Österreich im Jahre 1977 (XIV. Gesetzgebungsperiode, 122. Sitzung des Nationalrates, 8. März 1979) wurden von freiheitlicher Seite detaillierte Anregungen unterbreitet, die dem Ziel einer wirkungsvolleren Bekämpfung der Suchtgiftkriminalität zugeordnet waren. Darunter befand sich auch der von der FPÖ schon wiederholt gemachte Vorschlag, zur Erörterung aller mit der gegenständlichen Problematik verbundenen Fragen eine interdisziplinäre Suchtgift-Enquête zu veranstalten.

Unmittelbar im Anschluß an eine diesbezügliche Wortmeldung des Abgeordneten Peter führte der Herr Bundesminister für Inneres in einer Replik unter anderem folgendes aus:

"Ich werde ... der erste sein, der in der nächsten Legislaturperiode, wie sie selbst angeregt haben, dafür eintreten wird, daß es zu einer solchen Enquête kommt, und ich bin berechtigter Hoffnung, daß bis dahin auch eine Reihe von Arbeiten abgeschlossen werden; mir wurde gesagt, daß sie in diesem Frühjahr zum Abschluß gebracht werden sollen, sodaß wir auf konkrete Erfahrungswerte zurückgreifen können."

In der Zwischenzeit hat der Herr Bundesminister für Inneres die in Rede stehende Enquête für kommenden Herbst angekündigt. Hinsichtlich des Teilnehmerkreises wurde bisher bekannt, daß man zwar Mediziner, Juristen, Psychologen und Vertreter der Exekutive, nicht aber Pädagogen und betroffene Eltern zur Mitwirkung heranzuziehen beabsichtige. Dazu ist festzustellen,

- 2 -

daß gerade auch den beiden letztgenannten Personengruppen eine Mitsprache eingeräumt werden muß, wenn die Enquête in die Lage versetzt werden soll, das Suchtgiftproblem in seiner ganzen Dimension zu erfassen. Darüber hinaus erschien es sehr zweckmäßig, auch Vertreter der drei Parlamentsparteien zur Teilnahme einzuladen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Inneres die

A n f r a g e :

1. Wie lautet das genaue Datum, das für die Suchtgift-Enquête vorgesehen ist?
2. Welche schriftlichen Unterlagen werden den Teilnehmern zur Verfügung stehen?
3. Wie lautet die Tagesordnung?
4. Haben alle von der gegenständlichen Problematik berührten Ressorts bereits ihre Mitwirkung zugesagt?
5. Welcher Teilnehmerkreis ist nun für die Enquête tatsächlich vorgesehen?